

Christ ist erstanden GL 318 ö
 Christ fuhr gen Himmel GL 319 ö

Text (318): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,
 Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567
 Text (319): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentrit 1567
 Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529
 Satz: Enjott Schneider (*1950)

Intonation (9 Takte)

1. Christ ist er - stan - den 7 von der Mar - ter - al - le. Des solln wir al - le froh - sein;
 1. Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er uns her - nie - der? Er sand - te uns den Heil - gen Geist

7 Christ will un - ser Trost - sein. Ky - ri - e - leis. 2. Wär er nicht er - stan - den, so
 zu Trost der ar - men Chri - sten - heit. Ky - ri - e - leis. 2. Christ fuhr mit Schä - len von

wär die Welt ver - gan 7 Seit dass er - stan - den, so freut sich al - les, was da ist.
 sei - nen Jün - gern er - lo - bet. Er seg - net sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al - le Land.

ri - e 3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Des solln wir al - le froh - sein; Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html